

Wahlprüfsteine des Caravaning Industrie Verband e.V.

Antworten - Partei **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg**

- 1.** Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung setzen wir uns dafür ein, die Potenziale möglicher Standorte zu analysieren und die touristische Entwicklung voranzutreiben. Hierfür können Kommunen entsprechende Tourismuskonzepte erstellen. Es braucht ein gemeinsames Engagement möglicher Betreiber und der Kommunen, um die notwendige Infrastruktur, insbesondere für Reisemobilstellplätze bereitzustellen.
- 2.** Hierzu hat in der Partei noch keine Meinungsbildung stattgefunden. Wir gehen dazu gerne mit Ihnen ins Gespräch, um eine Debatte innerhalb der Partei anzustoßen.
- 3.** Hierzu sollten überhaupt erst einmal von den Gemeinden, unter Berücksichtigung kommunaler Klimaschutzkonzepte, Tourismuskonzepte erstellt werden. Es braucht einen sachkundig geführten, partizipativen Ansatz, der neben den Kommunen insbesondere Tourismusverbände, aber auch andere gesellschaftliche Stakeholder, wie Umweltverbände miteinschließt. Im Rahmen der Tourismuskonzepte werden Maßnahmenkataloge erstellt, die arbeitsteilig umgesetzt werden.
- 4.** Als Vorbild kann hier die „Modellregion Elektromobilität“ im Bereich des Wassertourismus dienen. Um das Henne-Ei-Problem zwischen Booten und Marinas zu durchbrechen, werden innerhalb der Modellregion Lademöglichkeiten in Marinas gefördert. Eine ähnliche Maßnahme kann auch im Bereich des Reisemobiltourismus geprüft werden.
- 5.** Wir sind offen für Kontakte aus der Branche und nehmen den positiven Beitrag für die regionale Wirtschaftsleistung, aber auch für die Belebung der Städte und Gemeinden, gerade im ländlichen Raum wahr. Die Caravaning- und Campingwirtschaft ist somit ein bedeutendes Standbein für die wirtschaftliche Entwicklung in allen Teilen Brandenburgs.